



Verein der Freunde der Wiener Polizei

Pressekonferenz Stadt Wien / Förderung Ausrüstung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Adolf Wala und ich bin Präsident des Vereins der Freunde der Wiener Polizei. Der 1973 gegründete **Verein** hat sich zum Ziel gesetzt, in der Bevölkerung mehr Bewusstsein und Verständnis für die oft herausfordernde und immer verantwortungsvolle Arbeit der Polizistinnen und Polizisten zu schaffen. Gleichzeitig sollen die Menschen in Wien in ihrem Vertrauen in die Exekutive bestärkt werden und daraus ein erhöhtes Sicherheitsgefühl gewinnen.

Dass die Polizei bei **Meinungsumfragen** regelmäßig als jene öffentliche Institution bewertet wird, der von der Bevölkerung das höchste Maß an Vertrauen entgegengebracht wird, ist das Ergebnis der – auch im internationalen Vergleich – hervorragenden Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten. Dem Verein der Freunde der Wiener Polizei ist es ein wesentliches Anliegen, daran mitzuwirken.

In diesem Sinne unterstützen wir die Wiener Polizei durch **vielfältige Aktivitäten**: ob es um die Anschaffung von Defibrillatoren für Polizeifahrzeuge, um die Würdigung hervorragender Leistungen, um die Förderung des internationalen Wissensaustausches sowie um Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen oder um Hilfe für in Not geratene Polizistinnen und Polizisten sowie deren Angehörige geht. Finanziert

werden diese Unterstützungsleistungen durch unsere Mitglieder, Sponsoren und Fördergeber aus dem öffentlichen und privaten Sektor.

Im August dieses Jahres hat der Verein Freunde der Wiener Polizei ein **Subventionsansuchen** in Höhe von 110.000 Euro an die Stadt Wien gerichtet. Von diesem Betrag sollen verschiedene Ausrüstungsgegenstände wie zum Beispiel **flammenhemmende Einsatzanzüge oder Schlagschutz** angeschafft werden, damit die Einsatz- und Ordnungsdienstleistungen sowie die WEGA der Wiener Polizei bei gefährlichen Einsätzen bestmöglich geschützt sind.

Die Polizistinnen und Polizisten sind der Garant dafür, dass Ordnung und Sicherheit als wesentliche Elemente des Zusammenlebens in der Stadt Bestand haben. Dass sie, die andere Menschen schützen, dadurch selbst Gefahren ausgesetzt sind, zeigt nicht zuletzt die Tatsache, dass durchschnittlich rund **350 Polizistinnen und Polizisten pro Jahr** im Einsatz durch fremde Gewalteinwirkung verletzt werden.

Im Namen des Vereins der Freunde der Wiener Polizei möchte ich insbesondere Herrn Bürgermeister Dr. Häupl wie auch dem Wiener Landtag und Gemeinderat herzlich dafür **danken.**, dass unser Subventionsansuchen genehmigt wurde und die Polizistinnen und Polizisten in Wien bei der Ausübung ihres Dienstes künftig mit noch besserer Ausrüstung wesentlich effizienter geschützt sind.

Die aktuelle Finanzierung von dringend benötigter moderner Ausrüstung ist ein Teil eines **Maßnahmenbündels**, mit dem die Stadt Wien die Polizei in der Stadt unterstützt.

Den Verein der Freunde der Wiener Polizei verbindet eine **langjährige Kooperation mit der Stadt Wien**. So wurden zuletzt 2009 über den Verein **Spezialkameras** im Wert von 100.000 Euro finanziert, 2010 wurden 175.000 Euro für die Anschaffung eines **Informations- und Beratungsbusses der Polizei** zur Verfügung gestellt.

Alle Förderungen über unseren Verein erfolgen in **Abstimmung** mit dem Innenministerium und der Landespolizeidirektion Wien. Wir wollen damit dazu beitragen, dass erforderliche Maßnahmen, für die keine bzw. keine ausreichende budgetäre Deckung besteht, zugunsten der Sicherheit in Wien dennoch umgesetzt werden können.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!